

708201-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – M10 | Standort Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH
OJ S 226/2024 20/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH

E-Mail: m10@thost.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: M10 | Standort Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH

Beschreibung: Stufenweise Vergabe von Generalplanungsleistungen als objekt- und fachplanerübergreifende Gesamtleistung der Objektplanung Gebäude (§§33 ff. HOAI, LPH 1-9), Objektplanung Freianlagen (§§ 38 ff. HOAI, LPH 1-9), Fachplanung Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI, LPH 1-6), Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung der Anlagengruppen 1-8 (§§ 53 ff. HOAI, LPH 1-9), Beratungsleistungen Bauphysik in Bezug auf Wärmeschutz und Energiebilanzierung sowie Bauakustik (Anlage 1 HOAI, LPH 1-7), bauordnungsrechtliche Leistungen für Brandschutz (AHO Heft 17, LPH 1-5 u. 8) und Sicherheits- und Gesundheitskoordination (AHO Heft 15).

Kennung des Verfahrens: 79ef273e-9dee-4520-bf2a-746c4cfd7464

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Bewerbungsunterlagen stehen über die Vergabepattform bis zum Ablauf der Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesem Weg erhältlich. Die Bewerber müssen sich eigenverantwortlich über ggf. nachgereichte Dokumente über die Vergabepattform informieren. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt online einzureichen. Die Angebotsabgabe erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabepattform.

Das Verfahren wird elektronisch durchgeführt, eine postalische oder eigenhändige Abgabe oder eine Abgabe per Mail des Teilnahmeantrags / Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Fragen zum Verfahren sind schriftlich über die Vergabeplattform zu stellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Sämtliche gesetzliche Ausschlussgründe aller Art, u. a.: - Zwingende und fakultative Ausschlussgründe: Eigenerklärung des Bewerbers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und i.S.v. § 21 Abs. 1 (AentG), § 98c (AufenthG), § 19 Abs. 1 (MiLoG), § 21 (SchwarzArbG) (Ausschlusskriterium); - Eigenerklärung des Bewerbers zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland im Sinne der Russland-Sanktionen gemäß 5. EU-Sanktionspaket nach Verordnung (EU) 2022/576 v. 08.04.2022 (Ausschlusskriterium); - Verpflichtungserklärung zur Erfüllung der Tariftreu- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) (Ausschlusskriterium); - Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung über die Eintragung in das Berufs- / Handelsregister über Angabe der Berufs- / Handelsregisternummer und Eigenerklärung zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" bzw. "Ingenieur" für mindestens eine Person im Unternehmen des Bieters (Ausschlusskriterium); - Nachweis über min. 5 Jahre Berufserfahrung für den im Teilnahmeantrag benannten Projektleiter. Nachweis erfolgt als Eigenerklärung z.B. anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz/persönlicher Referenzliste o.Ä. (Ausschlusskriterium). - Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 1.000.000 EUR für Personenschäden, min 1.000.000 EUR für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanungsleistungen für das Projekt M10 der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH in der Maybachstraße 10, 89079 Ulm, Donautal
Beschreibung: Die SWU-Unternehmensgruppe umfasst die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH, die seit 2005 als eigenständige GmbH agiert. Sie ist verantwortlich für den zuverlässigen Netzbetrieb und den diskriminierungsfreien Netzzugang der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung in Ulm und Neu-Ulm sowie für Beteiligungsgesellschaften in Herbrechtingen (TWH), Niederstotzingen (SWN), Langenau (GVL), Blaubeuren (TWB) und Blaustein (SWB). Weitere Aufgabenbereiche der Netzgesellschaft umfassen Serviceleistungen für kommunale Eigenbetriebe der Wasser- und Fernwärmeversorgung, den Betrieb von Telekommunikationsnetzen sowie die kommunale Straßenbeleuchtung. Aktuell sind die technischen Fachbereiche der Netzgesellschaft am Standort Karlstraße 1 untergebracht. Das M10-Bauprojekt dient der Entwicklung eines neuen, zentralen Standorts für die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH. Ziel ist es, die technischen und kaufmännischen Fachbereiche an einem zentralen Ort zusammenzuführen. Der Anlass für dieses Projekt ist das sanierungsbedürftige Hauptgebäude in der Karlstraße 1. Aufgrund von Brandschutzmängeln, veralteter technischer Gebäudeausrüstung (TGA) und einer schlechten Bausubstanz ist eine umfassende Sanierung notwendig. Eine Sanierung im laufenden Betrieb würde jedoch eine lange Bauzeit und provisorische Ausweichlösungen an anderen Standorten erfordern. Zudem befinden sich auf dem Gelände Altlasten einer ehemaligen Gasproduktionsstätte, was für einen Komplettabriss und eine Bodensanierung mit noch längeren Bauzeiten spricht. Lange

Zeit konnte kein geeigneter Standort gefunden werden. Vor einigen Monaten ergab sich jedoch die Möglichkeit, das ehemalige Glas-Trösch-Gelände in der Maybachstraße 10 (M10) im Industriegebiet Donautal zu erwerben. Nach internen Abstimmungen und einer Machbarkeitsstudie wurden sowohl dieses Grundstück als auch das angrenzende Gelände der Firma Mühlshlegel Holding GmbH & Co. gekauft. Das neue Gelände ermöglicht es, alle Fachbereiche und Standorte der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH an einem Ort zu zentralisieren und Synergien zu nutzen. Zu den umzusiedelnden Einheiten gehören die technischen Abteilungen und Mitarbeiter aus der Karlstraße 1, der Käßbohrerstraße 19, dem Zentrallager in der Blaubeurer Straße 190 sowie die Tochtergesellschaft TeleNet. Insgesamt umfasst das Gelände eine Fläche von etwa 36.000 m² (Trösch 27.341 m² + Ulmer Nahrungsmittel 10.380 m²) und liegt strategisch günstig im Gewerbegebiet Donautal, etwa 5 km vom Ulmer Stadtzentrum entfernt. Die vorhandene Infrastruktur bietet ideale Voraussetzungen für die geplanten baulichen Maßnahmen. Am neuen Standort soll eine moderne Netzgesellschaft entstehen. Das Projektziel ist es, die bestehende Infrastruktur und die vorhandenen Gebäude und Hallen bestmöglich zu nutzen und die erforderlichen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen optimal umzusetzen. Dabei sollen wirtschaftliche, prozessuale und umweltfreundliche Aspekte sorgfältig abgewogen werden. Mit rund 500 Mitarbeitern, davon etwa 150 gewerblich, und etwa 270 Fahrzeugen wird der neue Standort M10 ein bedeutender Schritt zur Modernisierung und Zentralisierung der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH sein.

Interne Kennung: E26847185

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in drei Leistungsstufen, nämlich der Stufe 1 (Lph. 1 bis 4), Stufe 2 (Lph. 5 bis 6) und Stufe 3 (Lph. 7 bis 9). Die Beauftragung umfasst zunächst die Leistungen der Stufe 1. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer mit der Erbringung der weiteren Leistungen der Stufe 2 und 3 zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Maybachstraße 10

Stadt: Ulm, Donautal

Postleitzahl: 89079

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsatz (Auswahlkriterium)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten 3 Jahre.

Es wird der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Jahre bewertet, die genaue

Bepunktung ist dem Teilnahmeantrag zu entnehmen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen (Auswahlkriterium)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es werden folgende Kriterien bewertet, die genaue

Bepunktung ist dem Teilnahmeantrag zu entnehmen: - Öffentlicher Auftraggeber /

Sektorenauftraggeber; - Gebäude- / Planungsparameter; - Bauwerkskosten der KG 200 - 600;

- Brutto-Grundfläche BGF; - Abschluss Gesamtleistung. Die Auswahlkriterien und die max. zu

erzielende Punktzahl sind dem Teilnahmeantrag unter Ziff. 3 zu entnehmen. Es werden max.

2 Referenzen gewertet. Je Anforderungsprofil dürfen bis zu 2 Referenzen eingereicht werden.

Es wird jeweils die Referenz mit der höchsten Punktzahl je Anforderungsprofil in der

Gesamtbewertung berücksichtigt. Bei den zu bewertenden Referenzen muss es sich um

unterschiedliche unternehmensbezogene Referenzprojekte handeln. Gewertet werden nur

Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen: - Anforderungsprofil 1:

Generalplanungsleistungen für die Modernisierung und den Umbau eines Gebäudes mit einer

Investitionssumme (KG 200 bis 600) ab 1.000.000 € netto; - Anforderungsprofil 2:

Generalplanungsleistungen für den Neubau eines Gebäudes mit einer Investitionssumme (KG

200 bis 600) ab 25.000.000 € netto; - Eigenerklärung, dass für die eingereichte Referenz vom

Bewerber oder dessen Rechtsvorgänger die wesentlichen Grundleistungen der LPH 2-8 nach

HOAI erbracht wurden und der Abschluss der Leistung im Zeitraum ab 01.01.2017 bis zum

Ablauf der Frist der Teilnahmeanträge erbracht wurde. Folgend genannte Projektdaten sowie

die im Teilnahmeantrag aufgeführten Projektmerkmale müssen aus der Projektdarstellung

(Projektdatenblatt) hervorgehen, ansonsten wird die Referenz bzw. werden die

entsprechenden Angaben nicht gewertet: (1) Auftraggeber (mit Benennung des

Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten); (2) Leistungszeitraum, Inbetriebnahme / Fertigstellung;

(3) Beauftragte Leistungsphasen gemäß HOAI; (4) Kurze Beschreibung des Projekts und der

erbrachten Leistungen; (5) Projektmerkmale wie im Teilnahmeantrag aufgeführt. Zur

Belegbarkeit der bewerteten Kriterien, stellt der Bewerber die jeweilige Referenz auf einem

gesonderten Projektdatenblatt im Hinblick auf die abgefragten Kriterien vor und fügt diese als

Anhang dem Teilnahmeantrag bei. Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im

Unternehmen des Bewerbers erbracht worden sein. Bei Bewerbergemeinschaften aus

mehreren Bewerbern gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die

Bewerbergemeinschaft.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität, Kompetenzen und Erfahrungen des Projektteams

Beschreibung: Für den Auftraggeber ist es wichtig, dass der vom Auftragnehmer eingesetzte Projektleiter über eine solche Qualifikation und Erfahrung verfügt, dass er die Kosten sowie den vom Auftraggeber noch vorzugebenden Fertigstellungstermin sowie die Herstellung einer mängelfreien Baumaßnahme sicherstellen wird. Bewertet wird anhand der Vorstellung und Erläuterungen im Vergabegespräch die Qualifikation und Erfahrung des Projektleiters sowie der Fachprojektleiter. Besonders gut bewertet wird ein Projektteam, das bereits gemeinsam ein vergleichbares Projekt umgesetzt hat. Zur Bewertung der Kapazität des Projektteams soll dargestellt werden, wie sich der personelle Einsatz über die Leistungsphasen verteilt. Die Präsenz vor Ort wird anhand der geplanten Bauleitungstage für Gesamtbauleiter und Fachplanung bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeitsweise, Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement

Beschreibung: Der Auftragnehmer erläutert im Rahmen eines Konzepts seine geplante Vorgehensweise zu den beschriebenen Bewertungskriterien. Bewertet wird u.a. die Herangehensweise des Auftragnehmers zur Sicherstellung der komplexen fachübergreifenden Managementleistungen, etwa durch Einsatz eines Bauleitungstools und / oder von QM-Systemen. Erwartet wird zudem ein Konzept zur Darstellung eines Projektablaufs, anhand dessen die Abstimmung innerhalb des Projektteams und der am Bau Beteiligten erläutert wird. Das Konzept wird umso besser bewertet, je schlüssiger und überzeugender der Bieter die vom Auftraggeber gestellten Anforderungen umsetzt. Die Darstellung kann anhand eines Beispielprojektes erfolgen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Aufgabenstellung und Projektanforderungen erkannt

Beschreibung: Erwartet wird ein Konzept, in dem die Herangehensweise an die Projektaufgabe, die Vorstellung und Erfahrung des Auftragnehmers in der Nutzung von Fördermitteln, im nachhaltigem Bauen (keine Zertifizierung) sowie den Umgang mit Bauen im Bestand und im laufenden Betrieb erläutert wird. Bewertet wird neben der Schlüssigkeit des Konzepts auch dessen Ganzheitlichkeit unter Einschluss der Einteilung der Bauabschnitte. Das Konzept wird umso besser bewertet, je deutlicher und detaillierter der Bieter die vom Auftraggeber gestellten Anforderungen umsetzt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Das Angebot erfolgt auf Grundlage des Vertragsentwurfes sowie des bereitgestellten Honorarformulars. Bitte nutzen Sie zur Abgabe des Angebots das Angebotsformular. Dieses wird Ihnen im Zuge der Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebots zur Verfügung gestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Qualitätskriterien werden jeweils mit 1 bis 5 Punkten bewertet, die erreichbare Punktzahl ergibt sich dabei wie folgt: - Sehr gut erfüllt: 5 Punkte, - Gut erfüllt: 4 Punkte, - Befriedigend erfüllt: 3 Punkte, - Ausreichend erfüllt: 2 Punkte, - Mangelhaft erfüllt: 1 Punkt. Bezüglich des Kriteriums „Honorarangebot“ erhält das günstigste Angebot 5 von 5 möglichen Punkten. Ein fiktives Angebot, das 30% teurer als das günstigste Angebot ist, erhält 1 Punkt, dazwischen wird linear interpoliert. Aus der jeweils zu erreichenden Punktzahl und der entsprechenden Gewichtung ergibt sich ein maximal erreichbarer Gesamtpunktwert von 500 Punkten.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/12/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E26847185>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E26847185>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ob fehlende Angaben / Unterlagen nachgefordert werden steht im Ermessen des Auslobers. Die Bewerber / Bewerbungsgemeinschaften haben keinen Anspruch darauf, dass der Auslober fehlende Unterlagen oder Angaben nachfordert. Ferner wird geprüft, ob Ausschlussgründe vorliegen und die genannten Mindestbedingungen erfüllt werden. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Teilnahmeantrag abgegebenen Eigenerklärungen. Die Vergabestelle behält sich jedoch vor, von den Bewerbern / Bewerbungsgemeinschaftsmitgliedern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH

Registrierungsnummer: Telefon 0731 166-0

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

Kontaktperson: THOST Projektmanagement GmbH - Verfahrensbetreuung

E-Mail: m10@thost.de

Telefon: +49 89 319089-0

Internetadresse: <https://www.ulm-netze.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 9268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a61455bd-4a51-42fa-8a55-2fafb19d3937 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/11/2024 13:51:47 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 708201-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 226/2024

Datum der Veröffentlichung: 20/11/2024